

GEH-INTERN

GEH-Rassebetreuerin für Altwürttemberger Pferde stellt sich vor

Liebe GEH-Mitglieder, heute möchte ich, Christine Zwicker, mich Ihnen als neue Rassebetreuerin für die bedrohte Pferderasse Altwürttemberger vorstellen. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von sechs und drei Jahren.

Mein Ehemann betreibt einen landwirtschaftlichen Betrieb (Pferdepension, Obstbau, Wald). Wir wohnen im beschaulichen Göppingen-Jebenhäusern in Baden-Württemberg. Hauptberuflich arbeite ich als Industriekauffrau in unserem Kreiskrankenhaus.

Mein Vater züchtete schon immer Altwürttemberger und war Mitgründer des Vereins zur Erhaltung des „Altwürttemberger Pferdes“. Von klein an wuchs ich mit dieser stolzen und gutmütigen Rasse auf und lernte auf ihnen das Reiten und Fahren. Derzeit steht auf unserem Hof ein Altwürttemberger Hengst mit sehr hohem Blutanteil und noch drei Zuchtstuten. Mein Sohn besitzt eine Jährlingsstute. Unsere wunderschönen Altwürttemberger werden bei uns in der Gegend auf allen Pferdeschauen und diversen Veranstaltungen im Reiten und Fahren vorgeführt.

Auch beim Landwirtschaftlichen Hauptfest in Bad Cannstatt waren wir die letzten Jahre vertreten und zeigten uns stolz im großen Schauprogramm. Im Jahr 2008 drehte man bei uns auf dem Hof für das Tier-TV eine Dokumentation über diese fast ausgestorbene Pferderasse. Von meinem neuen Aufgabengebiet als Rassebetreuerin verspreche ich mir, dass die Altwürttemberger mit der GEH mehr Präsenz zeigen. Ich hoffe mit Ihrer Unterstützung schnell in meine Aufgabe hineinzuwachsen und bin Ihnen für Anregungen jeglicher Art dankbar.

Ich verbleibe mit den herzlichsten Grüßen
Ihre Christine Zwicker



Christine Zwicker auf der Kutsche in Stuttgart 2010

Foto: Zwicker

Neue Dauerausstellung: Die Senner – älteste Pferderasse Deutschlands *Detmold (hw)*.

Radetzky, Hogarth, Zew, Oxyd und Jubelgreis sind in Reiterkreisen so manchem vielleicht noch ein Begriff. Nahezu vergessen ist heute



Ölgemälde von Ludwig Beckmann um 1850, mit einem vierjährigen Hengst aus dem fürstlich-lippischen Gestüt in der Senne

jedoch, dass die berühmten Hengste von den Senner Pferden abstammten. Diese älteste Pferderasse Deutschlands rückt das LWL-Freilichtmuseum Detmold mit seiner neuen Dauerausstellung nun wieder ins Licht.

Ab 31. Mai 2011 können sich Besucher in der ehemaligen Fasanerie im Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe über die Geschichte des berühmten Gestüts und den gegenwärtigen Zustand der Sennerzucht informieren. Ausgangspunkt der Ausstellung ist die Landschaft, in der die Senner Pferde einst lebten, die sie entscheidend prägte und ihnen ihren Namen gab: die Senne, ein Sand- und Heidegebiet am Fuße des Teutoburger Waldes. Der Lebensraum der 1160 erstmals erwähnten Pferde erstreckte sich ursprünglich in einem weitläufigen Areal zwischen Paderborn, Bielefeld und Detmold.

Das Sennergestüt war eines der ehemals zahlreichen sogenannten Wildbahngestüte Westfalens. Zu feuchte oder zu trockene Flächen, die ohne heutige Möglichkeiten der Düngung, Drainage oder Bewässerung landwirtschaftlich unproduktiv waren, dienten als Lebensraum der Pferde. Diese blieben weitgehend sich selbst überlassen. Auch die Senner mussten selbstständig ihr Futter und Wasser suchen und legten dabei große Entfernungen zurück. Fast täglich kamen allerdings Gestütsknechte zu Kontrollgängen in die Senne. Damit sie die Tiere leichter fanden, trugen die Leitstuten der einzelnen Stutenverbände Glocken um den Hals. Bei Krankheiten und sonstigen Problemen konnte so schnell eingegriffen werden. Zur Krankheitsbehandlung setzte man übrigens schon im 19. Jahrhundert homöopathische Mittel ein. Senner waren aufgrund ihrer halbwildlichen Lebensweise sehr robust, ausdauernd, trittsicher und schnell. Diese Eigenschaften erlaubten einen vielseitigen Einsatz: als Reit- und Fahrpferde, bei der Jagd und beim Militär. Senner Pferde wurden gezielt als Geschenke eingesetzt, etwa um in Kriegszeiten Plünderungen zu verhindern oder eine erwünschte



„Sennelandschaft mit Senner Pferden“ (1860), das Ölgemälde von Carl Röttcken und Gustav Quentell (Staffage) ist eine Leihgabe des Lippischen Landesmuseums für die Dauerausstellung

Eheschließung zu befördern. Später waren sie auch im Sport erfolgreich: Mit seiner Sennerstute Lippspringe absolvierte Oberleutnant von Reitzenstein 1892 in einer Zeit von 72 Stunden als bester deutscher Teilnehmer den Distanzritt von Berlin nach Wien. Master III, ein erfolgreiches Springpferd, qualifizierte sich unter Leutnant von Keudell für die Olympiade 1916. Anlässlich der DLG Ausstellung in Berlin 1933 siegte die Sennerstute Ella bei der Vielseitigkeitsprüfung. Racker VIII aus der Zucht von Elisabeth Lüpke erreichte 1961 bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin den 4. Platz im Springen. Kasimir 29 aus der Zucht von Karl-Ludwig Lackner platzierte sich 1992 erfolgreich beim CSI in Wiesbaden und Mannheim. Seit 2001 ist das Freilichtmuseum selbst im Besitz zweier Zuchtstuten und beteiligt sich aktiv an der Erhaltung der ältesten Pferderasse Deutschlands. Acht Fohlen sind in dieser Zeit bereits gezogen worden. Wer nach einem Rundgang durch die Ausstellung noch weitere Senner Pferden sehen möchte, kann einige der seltenen Exemplare auf den Weiden im Freilichtmuseum live erleben.

Sommerlektüre

Tagungsband Neuerscheinung:

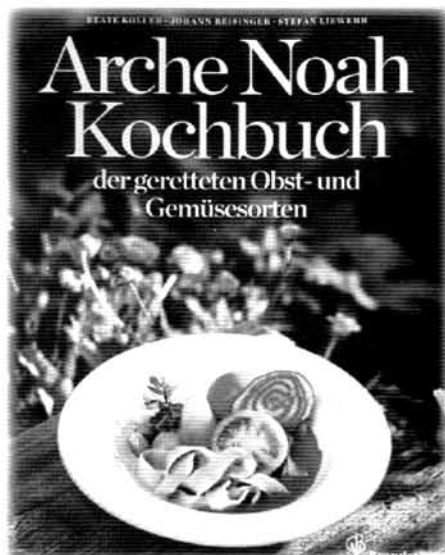
„Informationstage Biologische Vielfalt“

Die BLE veranstaltete im vergangenen Jahr die „Informationstage Biologische Vielfalt“. Zu den dort vorgestellten Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der biologischen Vielfalt liegt jetzt ein Tagungsband vor, der eine Übersicht über einige Projekte sowie allgemeine Informationen zu diesem Themengebiet beinhaltet. Anhand von Vorträgen und Postern wurden die Modell- und Demonstrationsvorhaben präsentiert und allgemeine Informationen zum Verfahren sowie zu Grenzen und Möglichkeiten dieses Förderinstrumentes gegeben. Dazu ist jetzt ein 300-seitiger Tagungsband erschienen, anzufordern bei der BLE.

Mail: projektraeger-agrarforschung@ble.de. Zusätzlich steht das Dokument auch in der Rubrik Aktuelles/Publikationen zum Download bereit: www.ble.de

Schöne Schweine, Schöne Schafe, Schöne Kühe

Drei Bücher mit Tierfotografien in denen Sie verschiedenste Rassen von Schweinen, Schafen und Kühen mal ganz anders sehen können. Alle drei Bücher enthalten neben den Tierfotografien kurze Informationen über Merkmale, Herkunft und Nutzung der vorgestellten Rassen. Es sind auch einzelne gefährdete Rassen mit dabei. Desweiteren gibt es fotografische Einblicke in Landwirtschaftsausstellungen und jeweils einleitend eine kurze Geschichte zur Entwicklung der Tierart. Im Buchhandel erhältlich, 112 Seiten, Klappenbroschüre für 17,95 Euro, ISBN 978-3-7843-5128-5.



„Erhalten durch Aufessen“ gilt auch für den Obst- und Gemüseanbau – die Abbildung zeigt das Cover des inspirierenden Kochbuches

Das Arche Noah Kochbuch der geretteten Obst- und Gemüse

Bio alleine war gestern, heute zählt der Erhalt der Sortenvielfalt von Obst und Gemüse. Dieses Kochbuch hilft Ihnen, alte Pflanzenraritäten wieder zu entdecken und zeigt, wie man mit einfachen nachvollziehbaren Rezepten ihren unverfälschten Geschmack hervorhebt. Die Auswahl der Rezepte bietet ein gutes Gleichgewicht zwischen leicht verfügbaren Produkten und solchen, die im eigenen Garten oder auf dem Balkon gezogen werden. Damit die Ernte gelingt, werden die Kochanleitungen mit Anbautipps und Pflanzeninfos aus dem Erfahrungsschatz der Arche Noah ergänzt von Beate Koller, Johann Reisinger, Stefan Liewehr. Im Buchhandel unter: ISBN 978-3-85033-398-6, erhältlich zum von Preis Euro 34,95 mit 208 Seiten und 150 Farbbildungen.

Hutanger – Natur- und Kulturerbe mit Zukunft

Das Hutangerprojekt des Naturschutzzentrums Wengleinpark e.V. besteht seit 1985. Es soll praxisnah aufzeigen, dass Naturschutz, wirtschaftliche Nutzung und Gemeinwohl nebeneinander und miteinander möglich sind. Etwa durch eine naturverträgliche und ökonomisch tragfähige Pflege und Nutzung, mit einer Wiedereinführung der Rinderbeweidung, mit Regionalvermarktung und sanftem Tourismus. Im Buchhandel zu beziehen per Mail unter: info@naturschutzzentrum-wengleinpark.de, Tel: 09151-70 200, 224 Seiten für 10,00 Euro.

Das neue Bäuerinnen Kochbuch

Im bäuerlichen Bereich gibt es eine Vielzahl an regionalen Spezialitäten, die zum Teil alt und bewährt oder neu und einfach gebräuchlich sind. Eine kreative Zusammenstellung von Lieblingsrezepten von pikant bis süß für Feste und Alltag. Zu beziehen bei der GEH-Geschäftsstelle, 144 Seiten, 80 Fotos, 19,90 Euro.

TIERMARKT

VERSCHIEDENES

Ehepaar (50) plant als **Selbstversorger** zu leben u. sucht Gleichgesinnte, die Lust haben mitzumachen (Wohnmöglichkeit vorhanden). Hohenlohe-Kreis, Baden-Württemberg, Tel.: 07952-921089.

Suche Bauernhof bzw. Bauernhaus zwecks Hobbytierhaltung im Raum Mittelfranken/Oberpfalz ca. 50 km von Nürnberg, bis max. 150.000 EUR inkl. Instandsetzungskosten. Tel.: 0911-698543.

Interessant für Schauvorführung von Arche-Hof: Funktionstüchtiger **Fella Peggy Mähbinder** (Bj. 65) mit Zapfwellenantrieb, Tuch und Haspel sowie Mengele Dreschwagen mit Ballenpresse (Riemenantrieb) komplett mit Zubehör nur an Liebhaber abzugeben. Standort Niederbayern. Preis VB Tel. 0172/4912876.

Älterer **Bienen-Wanderwagen** mit DDR-KFZ-Brief und 28 DNM- HB Beuten und Zubehör zu verkaufen Tel. 0176-39226001

BIETE

4 kastrierte **Skuddenböckchen** (braun, schwarz), geb. 2010, z.B. für Hütetraining; 3 schwarze Skuddenjährlinge, trächtig; PLZ 734; 50 EUR pro Stück. Tel.: 0174-8322260.

Bergschafbock zu verkaufen G1, G2 (eventuell weibliche Tiere), Brandenburg, Tel.: 033678-41413.

Dt. Sattelschwein Ferkel und **Coburger Fuchschafe** zu verkaufen Tel.: 06558-8570 oder urlaub@ferienhof-feinen.de.

Rotes Höhenvieh, Tux-Zillertaler Kuh und Kreuzungstiere, Kühe mit Kälbern und Rinder, Zuchttiere mit Biozertifikat zu verkaufen, Tel.: 02984-664.

Dt. Sattelschwein aus Herdbuchzucht zu verk., Ferkel u. Läufer. Tel.: 01785190795 o. www.ziegenhof-neuwallwitz.de.

1,6 **Ostfries. Möwen**, Zwerghühner abzugeben. Tel.: 06765-7038.

2 **Murnau-Werdenfeler**-Stierkälber, geb. Mai/Juni 2010, körfähig und weidegewohnt. Arche-Hof Muskat Tel.: 0175-9118860 o. 09141-877151.

Dt. Lachshühner abzugeben, auch in W/S-Columbia oder Bruteier möglich. Tel.: 05261-927769, Mail: familie-liese@web.de.

Halfterfähige, schauerfahrene **Rote Höhenvieh**-Tiere weiblich, tragend abzgl.. Tel.: 05675-7210265 oder Mail: marcus.koch1977@web.de.

Alte, braune „Landziege“ mit 2 weibl. Burenziegen-Kreuzungslämmern zusammen für 150,- EUR abzugeben. Weitere Ziegen auf Anfrage. Tel.: 05182-6506.

Pommersche **Schafpudelwelpen**. Am 17.1.11 wunderschöner Wurf Schafpudelwelpen aus Hüteverpaarung. Zu vermitteln sind noch zwei weiße Rüden und ein schwarzer / eventuell blauer Farbschlag. Entwurmt und geimpft. Festpreis 150 EUR. Sehr wesensfest. Benötigen gute Grunderziehung. Tel.: 0174-4500596, Mail: anke.vogel@auterwitz.de.

Biete **Noriker** Stute mit Papieren, prämiert, 2-jährig, Rotschimmel. **Dt. Lachshühner** und Hamburger Huhn, silberlack. Tel.: 09436-2989 o. 0172-8233849.

Verk. **Meissner Widderkaninchen**, havanna, geb. 2011, versch. Blutlinien. Sachsenenten, geb. 2009, Alsfeld/Hessen, Tel.: 06638-918760.

Sundheimer Hühner von 2010 und Küken (Schlupf 12.03.2011), geimpft ab Heinzels Hof zu verkaufen. Tel.: 035387-43920 oder 0177-5405449.